

Deckblatt

Teil 1 Seite 1

Drucksachennummer:

0098/2022

Datum:

19.01.2022

ÖFFENTLICHE MITTEILUNG

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

69 Umweltamt

Betreff:

Initiierung eines kommunalen Wasserstoff-Netzwerks in der Metropole Ruhr

Beratungsfolge:

09.02.2022 Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

Kurzfassung

entfällt

Begründung

Die Verbandsversammlung des Regionalverband Ruhr (RVR) hat am 17.12.2021 beschlossen, eine regionale Koordinierungsstelle Wasserstoff beim RVR einzurichten. In diesem Zusammenhang plant der RVR u.a., ein Wasserstoff-Netzwerk für die Kommunen in der Metropole Ruhr zu initiieren. So ist das Zusammenspiel zwischen Erzeugung, Verteilung und Anwendung von Wasserstoff nicht an kommunale Grenzen gebunden. Mit dem Netzwerk soll daher der interkommunale Austausch zur Schaffung gemeinsamer infrastruktureller Voraussetzungen und zur Vernetzung von Projekten und Initiativen möglich gemacht werden.

Für die Koordination des Netzwerkes wurde seitens des RVR ein Förderantrag im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) beim Bundesumweltministerium (BMU) gestellt. Im Falle der Bewilligung übernimmt der RVR für die dreijährige Projektlaufzeit das Netzwerkmanagement. Der Vorteil des Netzwerkes für die Kommunen umfasst einen vierteljährlichen Austausch mit den anderen Kommunen und dem Netzwerkmanagement über aktuelle Entwicklungen zu Wasserstoff-Themen in der Metropole Ruhr und die Nutzung eines IT-Tools, mit dem die erreichte Treibhausgasreduzierung sichtbar gemacht werden kann. Darüber hinaus berät das Netzwerkmanagement zu investiven Fördermöglichkeiten und vernetzt kommunal übergreifende Projekte und Initiativen. Der für dieses Förderprojekt zu leistende Eigenanteil wird aus Mitteln der o.g. Koordinierungsstelle Wasserstoff dargestellt, so dass den Kommunen kein finanzieller Aufwand entsteht.

Das Vorhaben des RVR gliedert sich hervorragend in das ohnehin anstehende Förderprojekt „HyExperts“ zur Erstellung eines Integrierten Wasserstoffgesamtkonzepts für die Stadt Hagen ein (s. auch DS 0927/2021). Vor diesem Hintergrund hat die Stadt Hagen ein grundsätzliches Interesse an der Teilnahme und dem Aufbau eines solchen Netzwerkes in Form eines Letter of Intent bekundet und unterstützt somit das Vorhaben des RVR.

Inklusion von Menschen mit Behinderung☒ sind nicht betroffen**Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung**☒ positive Auswirkungen (+)**Kurzerläuterung und ggf. Optimierungsmöglichkeiten:**

Die Mitteilung und die Initiierung an sich führen zu keinen direkten Auswirkungen auf den Klimaschutz. Indirekt kann sich das Vorhaben aber positiv auswirken, da dem Energieträger Wasserstoff bei der Weiterentwicklung und Vervollständigung der Energiewende eine zentrale Rolle zukommt und im Rahmen des o.g. Netzwerkes diesbezüglich sowohl neue Projektideen generiert als auch bereits geplante Maßnahmen gebündelt und somit beschleunigt werden können.

TEXT DER MITTEILUNG

Teil 2 Seite 2

Drucksachennummer:

0098/2022

Datum:

19.01.2022

Finanzielle Auswirkungen



Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

gez.

Sebastian Arlt
Beigeordneter

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung
Gegenzeichnen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

